

Demokratie schützen

Donnerstag 21. März 2024:

DGB

Internationaler Tag gegen Rassismus

#15vor12



In den vergangenen Wochen und Monaten sind in Deutschland hunderttausende Menschen auf die Straßen gegangen - für die Demokratie und gegen Rechtsextremismus! Sie alle haben erkannt: Es ist höchste Zeit zu handeln! Angesichts der bevorstehenden Europawahl und Landtagswahlen ist es höchste Zeit, das Verbindende der demokratischen Kräfte in den Vordergrund zu stellen im Einsatz für ein demokratisches, soziales Deutschland ohne Rassismus, Antisemitismus und Nationalismus.

Die Dortmunder Gewerkschaften rufen daher zu Aktionen zur Bekämpfung des Rechtsextremismus sowie der Verteidigung der Menschenwürde und des demokratischen und sozialen Rechtsstaates am internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März 2024 um Viertel vor zwölf auf.

Für eine Viertelstunde bitten wir alle, egal, was sie gerade tun, innezuhalten und ein deutliches Zeichen zu setzen für das unantastbare Recht auf Menschenwürde: In Betrieben, Werkstätten, Büros und Verwaltungen, auf Sportplätzen, in Kultureinrichtungen, in Kitas, Schulen und Hochschulen.

Wir wollen sichtbar machen, dass wir in einer offenen, international geprägten Gesellschaft zusammenleben und uns nicht spalten lassen. Wir wollen, dass allen Menschen Solidarität und Wertschätzung entgegengebracht wird, unabhängig von Geschlecht, Abstammung, Sprache, Heimat und Herkunft, Glauben, religiöser oder politischer Anschauung (Art 3 GG).

